

Saatgut gerichtet werden, die für das eine oder andere Land von besonderem Interesse sind.

Die Planungsorgane beider Länder werden beauftragt in den nächsten Monaten die Konsultationen zur Koordinierung der Perspektivpläne für den Zeitraum bis 1970 abzuschließen, die weiteren Aufgaben und die Richtung der Arbeitsteilung festzulegen, konkrete Vereinbarungen über die gegenseitigen Warenlieferungen zu treffen, die die Grundlage für den Abschluß eines langfristigen Handelsabkommens für die Periode von 1966 bis 1970 bilden.

Beide Seiten stimmen darin überein, daß es notwendig ist, im Interesse der weiteren Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung die landwirtschaftliche Produktion schneller zu steigern. Die Vorteile des sozialistischen Systems in der Landwirtschaft sind durch die Anwendung industriemäßiger Methoden und der fortgeschrittensten Errungenschaften der Agrobiologie und Agrotechnik zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und zur systematischen Entwicklung der Viehzucht voll auszunutzen.

Auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit leisten sich beide Länder gegenseitig wertvolle Hilfe. Die Partei- und Regierungsdelegationen stimmen überein, daß die Durchführung der technischen Revolution ein rasches Tempo bei der Entwicklung und Aufnahme der Produktion von Erzeugnissen mit höchstem wissenschaftlich-technischem Stand erfordert.

Im Interesse der schnellen Entwicklung der ökonomischen Beziehungen erachten es beide Delegationen für zweckmäßig, einen Erfahrungsaustausch über Methoden der Planung und Leitung in Industrie und **Landwirtschaft durchzuführen und auf wissenschaftlich-technischem Gebiet** Informationen auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen beiden Seiten auszutauschen.

Beide Seiten werden sich im Rahmen der Spezialisierung und Kooperation der Produktion und der weiteren Entwicklung des Warenaustausches, bei der Organisierung von Technischen Büros und Kundendiensteinrichtungen gegenseitige Unterstützung gewähren. Es wurde vereinbart, die Popularisierung der Errungenschaften beider Länder durch Presse, Rundfunk, Fernsehen, Ausstellungen u. a. Formen auf den Gebieten der Wirtschaft, Wissenschaft und des technischen Fortschritts zu fördern.

Beide Delegationen erörterten auch einige Fragen der kulturellen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und